Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 132 (1992)

Rubrik: Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1991

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Historischer Verein des Kantons St. Gallen

Jahresbericht 1991

Publikationen

Im Juli erschien, kurz vor dem 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft, das von Ernst Ehrenzeller und Paul Fritz Kellenberger, Peter Wegelin und vom Schreibenden verfasste 131. Neujahrsblatt «St. Gallen und die Eidgenossenschaft», erstmals unter der redaktionellen Leitung des Vorstandsmitglieds Stadtarchivar Dr. Marcel Mayer. Nach dem Vortragszyklus zum gleichen Thema, den der scheidende Präsident geplant hatte, war dies ein zweiter Beitrag des Historischen Vereins zum eidgenössischen Jubiläum, der in der Presse, aber auch sonst manchenorts beachtet wurde. Ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass die Vorträge des Historischen Vereins in weiteren Vereinigungen und Gruppierungen mehrfach wiederholt werden mussten.

Veranstaltungen

Die Vorträge des Jahres 1991 wurden ausnahmslos im Kongresshaus Schützengarten abgehalten. Es kann von einem erfreulichen bis sehr guten Besuch die Rede sein. Beim Vortrag von Dr. Rudolf Anděl, Liberec (CSFR), am 30. Oktober beehrten uns sogar der Stadtammann und ein Stadtrat (Erich Ziltener). Die Schlussitzung fand im Historischen Museum und gleichzeitig in der Kantonsbibliothek (Vadiana) statt und wurde von Silvio Bucher und Josef Steigmeier bestritten. Anlässlich der Übergabe eines bedeutenden Teiles von Steigmeiers dokumentarisch-historischer Sammlung an die Kantonsbibliothek (Vadiana) wurde eine Auswahl dieser Dokumente ausgestellt.

Die Frühlingsfahrt, geleitet von Markus Kaiser, führte ins Wiler Amt. Es wurden dabei das Kloster Glattburg, das Schloss Zuckenriet, die Kirchen Maria Dreibrunnen, Niederhelfenschwil und Niederbüren sowie der Wiler Hof mit der Altstadt besichtigt.

Im Zeichen des eidgenössischen Jubiläums standen direkt und indirekt drei weitere erfolgreiche Veranstaltungen des Historischen Vereins. Im Zusammenhang mit der Ausstellung über die Manesse-Handschrift im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich führte der Verein noch während der Dauer der Ausstellung eine ausserordentliche Vortragsveranstaltung durch, wobei Frau Dr. Dione Flühler-Kreis, Zürich, die Handschrift aus der Sicht der Sachkultur-Forschung vorstellte. Am 29. September kam es zu einer Begegnung mit der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, bei welchem Anlass der St. Galler Jubiläumsfilm «Das Geschenk» im Hotel Ekkehard vorgeführt wurde. Es bestand die Gelegenheit, unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Aargau ein wenig näher kennenzulernen. Die Aargauer Gesellschaft führte im Anschluss an das Mittagessen auch die Hauptversammlung durch. Zur parallelen Geschichte der beiden Bruderkantone sprach das Vorstandsmitglied Prof. Dr. Georg Thürer. Eine zweitägige Veranstaltung führte am 5./6. Oktober in den Partnerkanton Neuenburg. Ihr war ein grosser quantitativer und qualitativer Erfolg beschieden. Der Verein besuchte nicht nur Le Landeron und Neuenburg, jeweils grosszügig von den Bürgermeistern empfangen und bewirtet, sondern auch das sogenannte Oberland mit Môtiers im Val de Travers und La Chaux-de-Fonds. Den Abschluss der Reise bildete eine Besichtigung von Schloss und Flecken Valangin.

Vorstand

Am 13. März wählte die Hauptversammlung einstimmig Dr. Werner Vogler zum Präsidenten. Die hängigen Geschäfte wurden vom Vorstand in drei Sitzungen erledigt. Anlass zu Besorgnis gibt die finanzielle Situation des Vereins. Die Hauptbelastung bilden die in den letzten zwanzig Jahren mehrfach gestiegenen Druckkosten des Neujahrsblattes. Es wurde darüber beraten, ob allenfalls ein anderer Turnus des Neujahrsblattes vorzusehen sei, damit die Finanzen geschont werden könnten. Es musste nämlich bereits die Substanz, das Vermögen des Vereins, herangezogen werden, nachdem in letzter Zeit kaum mehr nennenswerte Vergabungen, wie dies früher üblich war, in die Vermögenskasse geflossen waren. Im Augenblick wird eine Lösung studiert, welche eine stärkere Abgeltung der Leistungen vorsieht, die der Verein für den Kanton St. Gallen erbringt (Bibliographie und Kantonschronik).

Im Rahmen der Intensivierung der Kontakte des Vereins zum Historischen Museum fand im Sommerhalbjahr eine Führung im Historischen Museum durch Dr. Louis Specker statt. Dieser Kontakt soll in Zukunft in loser Folge weitergepflegt werden.

Gerne ergreife ich die Gelegenheit, dem Vorstand für die effiziente Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern für die rege Teilnahme am Vereinsleben zu danken. Es soll ein Ziel der kommenden Jahre sein, nicht nur die Vereinskasse wieder ins Gleichgewicht zu bringen, sondern auch die Zahl der Mitglieder nicht nur zu stabilisieren, sondern durch gezielte Neuwerbung in jüngeren und weiteren interessierten Kreisen zu erhöhen.

St. Gallen, 31. Dezember 1991
Werner Vogler, Präsident

Ehrenmitglieder

Franziska Knoll-Heitz, St. Gallen	ernannt 1976	Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	ernannt 1984
Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Duft, St. Gallen	1977	Dr. Ernst Ehrenzeller, St. Gallen	1984
Armin Müller, Lichtensteig	1980	Prof. Dr. Ernst G. Rüsch, Horn	1988
Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen	1983	Dr. Conradin Bonorand, Chur	1988

Vorstand am 1. Januar 1991

Präsident:	Dr. Roland Stäuber, Wartmannstr. 7, 9010 St. Gallen
Vizepräsident:	Dr. Paul Fritz Kellenberger, Scheidwegstrasse 18b, 9000 St. Gallen
Kassier:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Urnäschstrasse 14, 9014 St. Gallen
Aktuar I:	Dr. Erwin Stickel, Dunantstrasse 11a, 9016 St. Gallen
Aktuar II:	Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar, Notkerstrasse 22, 9000 St. Gallen
Bibliothekar:	Prof. Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar, Notkerstrasse 22, 9000 St. Gallen
Beisitzer:	lic. phil. Walter Baumgartner, Brand, 9452 Hinterforst
	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St. Gallen
	Markus Kaiser, Wiesentalstrasse 6c, 9000 St. Gallen
	Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen
	lic. phil. Heidi Sauter, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau
	Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St. Gallen
	Prof. Dr. Georg Thürer, Unteres Gremm, 9053 Teufen
	Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 1991

16. Januar	Beginn des Vortragszyklus «St. Gallen und die Eidgenossenschaft» Prof. Dr. Guy Marchal, Luzern: Neue Aspekte der frühen Schweizergeschichte.
30. Januar	Dr. Ernst Ehrenzeller, St. Gallen: Die Stadtrepublik im Bund mit den Eidgenossen.
13. Februar	Dr. Werner Vogler, St. Gallen: Die Fürstabtei und die Eidgenossen.
27. Februar	Dr. Paul Fritz Kellenberger, St. Gallen: Der Anteil der Ostschweizer Kantone an der Umgestaltung des Staatenbundes zum Bundesstaat 1831–48.
13. März	Prof. Dr. Peter Wegelin, St. Gallen: Die St. Galler und ihr Bundesstaat. Hauptversammlung.
28. April	Frühlingsfahrt ins Wiler Amt: Kloster Glattbrugg, Schloss Zuckenriet, Wallfahrtskirche Dreibrunnen, Altstadt Wil, Kirchen von Niederhelfenschwil und Niederbüren (Führung: Markus Kaiser).
29. Mai	Schlussitzung in St. Gallen: Eröffnung der Ausstellung «Papier als Zeugen der Zeit 1920–1950». Einführungsreferat des Donators Josef Steigmeier, Referat von Dr. Silvio Bucher, St. Gallen: Marios stille Freunde. Die St. Galler Politszene zur Rechten um 1940/41.
19. Juni	Führung durch das Historische Museum St. Gallen unter der Leitung von Dr. Louis Specker, St. Gallen.
11. September	Dr. Dione Flühler-Kreis: Blick ins Mittelalter, Einführung in die Sachkultur der Manesse-Handschrift von Heidelberg.
29. September	Begegnung mit der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau mit Vorführung des St. Galler Jubiläumsfilms «Das Geschenk», einer Besichtigung der Altstadt und einer Tischrede von Prof. Dr. Georg Thürer: St. Gallen und Aargau. Zwei Bruderkantone begegnen sich.
5./6. Oktober	Herbstreise in den Kanton Neuenburg (Le Landeron, Neuenburger Altstadt, Val-de-Travers, La Chaux-de-Fonds, Valangin; Führung: Dr. M. de Tribolet, J.-M. Barrelet und Mme Caroline Junier-Clerc).
16. Oktober	Gallusfeier mit Prof. Dr. Peter Ochsenbein, St. Gallen: Das Grosse Gebet der Eidgenossen. Volksfrömmigkeit und Gemeinschaftsbewusstsein in der alten Schweiz.
30. Oktober	Dr. Rudolf Anděl, Liberec (CSFR): Böhmen in der europäischen Geschichte.
13. November	Dr. Ernst Ziegler, St. Gallen: Die Milizen der Stadt St. Gallen im Ancien Régime.